

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 18. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2023)

zum Thema:

Wie weiter mit spOrt 365 im Görlitzer Park?

und **Antwort** vom 04. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2023)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15315
vom 18. April 2023
über Wie weiter mit spOrt 365 im Görlitzer Park?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksverwaltung Friedrichshain-Kreuzberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wann hat das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von der Entscheidung des Trägers Turngemeinde in Berlin 1848 e. V. erfahren, das Projekt spOrt 365 im Görlitzer Park zu beenden?

Zu 1.: Mit Schreiben vom 24.02.2023 hat der Verein das Bezirksamt und alle Kooperationspartner des Projekts darüber informiert, spOrt 365 ab sofort einzustellen. Hintergrund hierfür ist ein entsprechender Vorstandsbeschluss des Vereins vom 23.02.2023 gewesen.

2. Seit wann haben Projektmitarbeiter*innen und Nutzer*innen keinen Zugang mehr zum Gelände von spOrt 365 im Görlitzer Park und warum?

Zu 2.: Am 24.02.2023 hat der Verein die Zugangsschlösser zum Gelände ausgetauscht, so dass für die Projektmitarbeiter*innen und Nutzer*innen kein Zugang zum Gelände mehr bestand.

3. Wann hat der Träger des Projektes, die Turngemeinde in Berlin 1848 e. V., den Pachtvertrag mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg für das Angebot spOrt 365 gekündigt?

Zu 3.: Am 03.03.2023 hat der Verein dem Bezirksamt schriftlich mitgeteilt, dass der Pachtvertrag gekündigt wird.

4. Wie setzen sich Senat und Bezirksamt für die Fortführung eines öffentlichen und kostenfreien Angebots unter neuer Trägerschaft ein?

Zu 4.: Nach Bekanntgabe der für Senat und Bezirksamt überraschenden Kündigung des Pachtvertrages und Beendigung des Projektes spOrt 365 haben unverzüglich Abstimmungs- und Klärungsgespräche zwischen den zuständigen Vertretungen beider Verwaltungen stattgefunden. Vor dem Hintergrund der Senatsbeschlussfassung zum zweiten Gipfel gegen Jugendgewalt und des darin enthaltenen Ausbaus des Projektes spOrt 365 über den Standort Görlitzer Park hinaus an weiteren kriminalitätsbelasteten Standorten der Stadt, besteht Einvernehmen, das Projekt kurzfristig mit einem anderen Träger fortzusetzen.

5. Welche Mittel stellt der Senat für eine Fortführung eines solchen Angebots zur Verfügung?

Zu 5.: Für das Gesamtprojekt spOrt 365 an bis zu drei Standorten sollen aus dem Etat der Senatssportverwaltung jährlich bis zu 370.000 Euro bereitgestellt werden. Es ist beabsichtigt, den Etat über eine Ko-Finanzierung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen aus den Fördermitteln der Gemeinschaftsinitiative sozial benachteiligter Quartiere (GI) je nach Bedarf noch zu verdoppeln.

6. Setzen sich Senat und Bezirksamt dafür ein, dass ein offenes Übergangsangebot vorgehalten wird, bis das reguläre Angebot fortgeführt werden kann? Wenn ja, wie und zu welchem Zeitpunkt kann ein Übergangsangebot realisiert werden? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: Senat und Bezirksamt streben einen möglichst schnellen Trägerwechsel an, um an dem Standort wieder attraktive Angebote durchführen zu können. Parallel dazu führt der Bezirk weitere Gespräche, um ein offenes Übergangsangebot durch andere Träger zu realisieren. Im Rahmen des Bewegungsförderungsprogramms Sport im Park der Senatsverwaltung für Inneres und Sport werden ab Mai sechs wöchentliche Bewegungsangebote im Görlitzer Park stattfinden.

Berlin, den 4. Mai 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres und Sport